

Frost und Niederschläge ohne wirtschaftliche Bedeutung Ende April

Автор(и): Растителна защита
Дата: 30.04.2020 *Брой:* 4/2020



Ende April verlief die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei durchschnittlichen Tagestemperaturen, die nahe oder über der klimatischen Norm lagen. In vielen Landesteilen (Widin, Kneja, Dobritsch, Schumen, Kjustendil, Stara Sagora, Kasanlak, Tschirpan, Schumen, Kardzhali, Elchowo) wurden negative Tiefsttemperaturen und Frost verzeichnet.

Die Temperaturbedingungen Ende des Monats werden durch durchschnittliche Tagestemperaturen nahe der Norm bestimmt und gewährleiten normale Entwicklungsraten der landwirtschaftlichen Kulturen. Negative Tiefsttemperaturen und die Gefahr von Frostbildung und Schäden an Obstbaumarten sind möglich. Für die Ackerflächen des Landes sind Niederschläge von landwirtschaftlicher Bedeutung nicht vorhergesagt. In den

äußersten nordöstlichen Teilen wird dies zu einer Vertiefung des Bodenfeuchtedefizits führen. In Weizenbeständen wird das Stadium des Schossen weit verbreitet zu beobachten sein, und bei Raps werden die Phänophasen des Knospens und der Blüte auftreten. Bei Frühjahrskulturen (Mais und Sonnenblume) werden je nach Aussaatdatum die Stadien des Auflaufens und der Blattbildung auftreten. Bei Obstbaumarten werden Blüte und Blattaustrieb andauern.

Für den Großteil des Zeitraums werden geeignete Bedingungen für die Durchführung von Frühljahrsaussaaten und Bodenbearbeitungsarbeiten vorhergesagt. Bei Steinobstarten im Blühstadium werden Spritzungen gegen die Monilia-Fruchtfäule durchgeführt. Die Behandlungen müssen in den Stunden erfolgen, in denen die Bienen nicht fliegen. Schauer und Behinderungen für agrotechnische Arbeiten und Pflanzenschutzmaßnahmen sind Ende des Zeitraums in den westlichen Regionen des Landes möglich.

Quelle NIMH